



Sitzung vom 21. Januar 2016

- 20 34 Umweltschutz**
34.06.10 Glas
Genehmigung eines Kredites von Fr. 110'000.00 für den Neubau einer unterirdischen Glassammelstelle an der unteren Bahnhofstrasse in Kollbrunn
Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung
-

Weisung

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat in Absprache mit der Abteilung Werke am 21. Mai 2015 den Standort für eine unterirdische Glassammelstelle an der unteren Bahnhofstrasse in Kollbrunn festgelegt. Die neue Sammelstelle soll auf dem gemeindeeigenen Grundstück Kat.Nr. 593 neben dem Bahnhof Kollbrunn erstellt werden.

In den kommenden Jahren werden in Kollbrunn entlang der Tösstalstrasse grössere Überbauungen realisiert. Die Zentrumsdurchfahrt Kollbrunn soll durch eine Tempo-30-Zone erschwert werden. Zudem wird 2018 die neue S-Bahn mit direkter Anbindung an Zürich in Kollbrunn halten. Diese geplanten Massnahmen führen zu einem höheren Verkehrsaufkommen im Bereich der bisherigen Glassammelstelle beim Bahnhof Kollbrunn. Die heute oberirdische Glassammelstelle soll durch eine unterirdische ersetzt und auf dem gemeindeeigenen Grundstück Kat.Nr. 593 erstellt werden. Die neue Glassammelstelle wird sich mit dieser Massnahme optisch besser in das zukünftige Zentrum von Kollbrunn einfügen.

2. Projekt

Die Werkkommission hat sich aus mehreren Varianten für eine Lösung entschieden. Es ist geplant, sechs unterirdische Sammelbehälter in zwei Reihen aufzustellen. Damit wird die spätere Einfahrt in das Grundstück Kat.Nr. 593 weniger eingeschränkt. Zwei Behälter sind für Grünglas und je ein Behälter für Weiss- und Braunglas vorgesehen. Ein weiterer Behälter wird für Aluminium und Blech eingesetzt. Schliesslich ist ein weiterer Behälter als Reserve geplant. Der Vorplatz soll so klein wie möglich gehalten werden, um zusätzliche Kosten zu sparen. Die Anlieferer sowie der Lastwagen für die Entleerung der Glassammelbehälter stehen entlang der unteren Bahnhofstrasse. Ebenfalls vorgesehen sind eine Beleuchtung und eine Videoüberwachungsanlage.

3. Kostenvoranschlag

Es ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

Arbeiten	Kosten in Fr. (inkl. MWST)
6 unterirdische Glassammelbehälter à Fr. 7'500.00	45'000.00
Baumeisterarbeiten Sammelbehälter	31'000.00
Baumeisterarbeiten Vorplatz	5'000.00
Beleuchtung	10'000.00
Videoüberwachung	5'000.00
Bewilligungen, Unvorhergesehenes	14'000.00
Total beantragter Kredit	110'000.00

4. Beiträge

Die Vetroswiss AG subventioniert die Glassammelbehälter mit 50% (ohne Metall- und Reservebehälter), was einem Beitrag von Fr. 15'000.00 entspricht. Die alten Glassammelcontainer der Firma Maag AG werden entsorgt.

5. Folgekosten

Die Kapitalfolgekosten für die Abschreibung und Verzinsung betragen 10% der Nettoinvestition von Fr. 95'000.00 (= Fr. 9'500.00).

6. Empfehlung

Die Werkkommission und der Gemeinderat empfehlen der Gemeindeversammlung, dem Neubau der Glassammelstelle an der unteren Bahnhofstrasse in Kollbrunn zuzustimmen.

Der Gemeinderat Zell beschliesst:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für den Neubau einer unterirdischen Glassammelstelle an der unteren Bahnhofstrasse in Kollbrunn wird ein Kredit von Fr. 110'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.
2. Die Abteilung Werke wird mit dem Vollzug beauftragt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 3.1 Michael Stahel, Präsident RPK, Alte Tösstalstrasse 18, 8487 Rämismühle
 - 3.2 Werkkommission
 - 3.3 Werkvorsteherin
 - 3.4 Werksekretär
 - 3.5 Gemeindepräsident
 - 3.6 Gemeindeschreiber
 - 3.7 Finanzen und Steuern
 - 3.8 Vorarchiv Gemeinderatskanzlei

GEMEINDERAT ZELL



Martin Lüdin
Gemeindepräsident



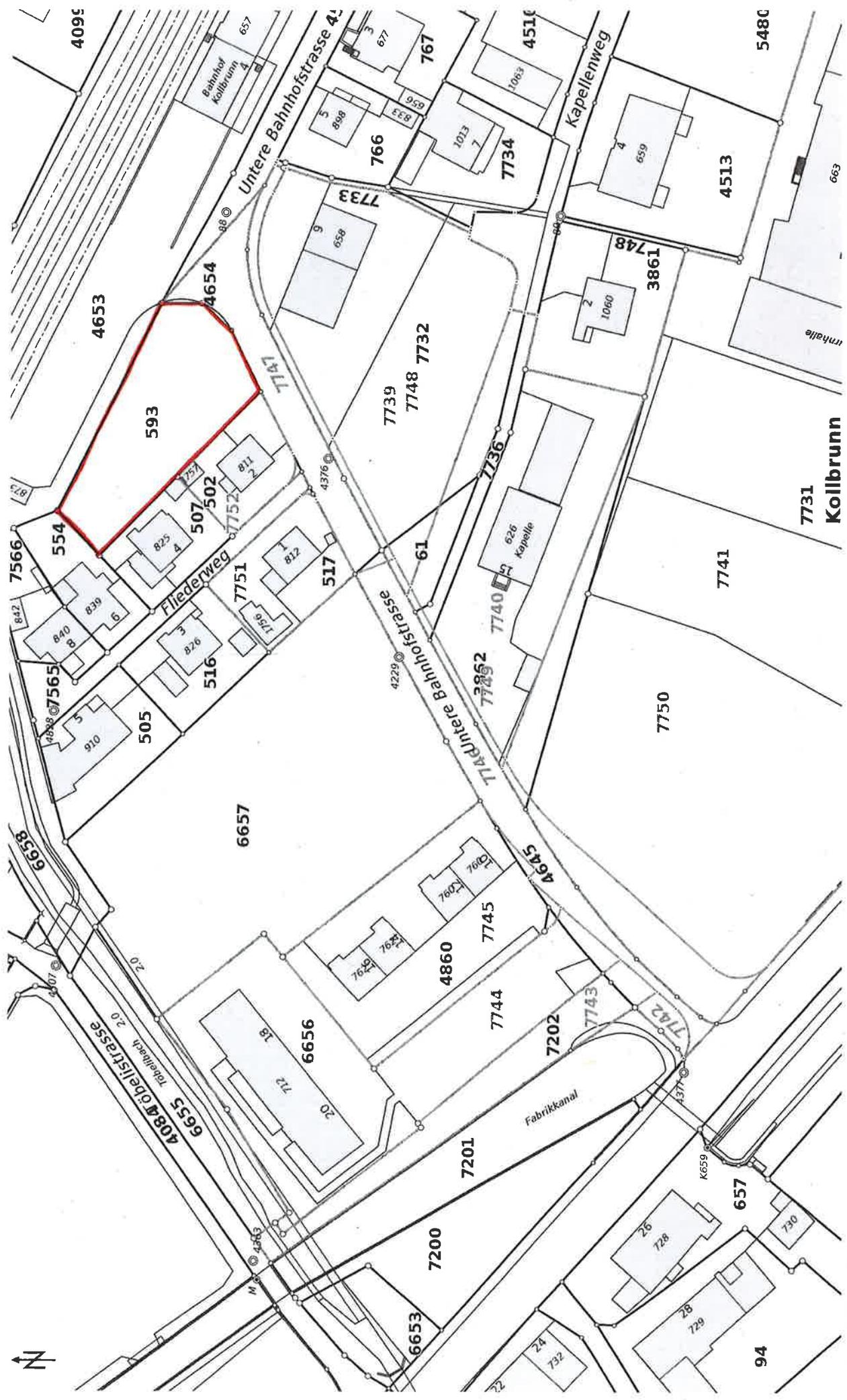
Andreas Meyer
Gemeindeschreiber

Versandt: 26. Januar 2016



Kanton Zürich
<http://web.maps.zh.ch>

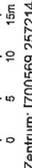
Amtliche Vermessung schwarz/weiss
GIS-ZH / GIS-Browser



© GIS-ZH, Kanton Zürich, 20.02.2015 08:05:58

Diese Karte stellt einen Zusammensatz von amtlichen Daten, verschiedener Stellen dar. Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen allein die zuständigen Behörden. Darf nicht für Bauangelegenheiten verwendet werden. Katasterpläne Amtliche Vermessung können beim amtlichen Nachfrager bezogen werden.

Massstab 1:625



Zentrum: [700566,257214,29]